



## German Lean Construction Institute

### Das GLCI

Das German Lean Construction Institute (GLCI) wurde im Jahr 2014 gegründet. Ziel ist es, die Anwendung der Grundsätze, Methoden und Werkzeuge von „Lean Construction“ in der gesamten Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und die Potenziale für die Gesellschaft im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

### Mitglieder

Bereits über 230 Mitglieder engagieren sich im GLCI und bilden die „Lean Construction Community“ in Deutschland. Mitglieder sind Personen sowie Unternehmen und Organisationen, die unterschiedliche Beteiligte in der Wertschöpfungskette Bau und Immobilien repräsentieren. Außerdem engagieren sich mehrere Hochschulinstitute und Professoren im GLCI.

### GLCI-Konferenz

Das GLCI veranstaltet jährlich eine nationale Konferenz, die als Plattform dem Wissensaustausch und der Vernetzung zwischen den Mitgliedern und interessierten Personen dient.

### Regionale Praxisgruppen

In den regionalen Praxisgruppen des GLCI, die ebenfalls Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern offen stehen, findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft in der jeweiligen Region statt. Hierbei kommen Vertreter aller an der Entwicklung, Planung und am Bau von Immobilien und Infrastrukturanlagen beteiligten Organisationen zusammen, um von anderen Teilnehmern zu lernen und ihr eigenes Wissen zu teilen.

Weitere Informationen über das GLCI und die Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage:  
<http://www.glci.de/>

[www.glci.de](http://www.glci.de)

Layout u. Bilder: German Lean Construction Institute – GLCI e.V.



## Kontaktadresse

### Bewerbung für die GLCI-Förderpreise

Die Bewerbung ist in digitaler Form mit den erforderlichen Unterlagen und unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten bis zum 22.06.2018 an folgende E-Mail-Adresse zu senden: [info@glci.de](mailto:info@glci.de)

### Kontakt

German Lean Construction Institute – GLCI e.V.  
c/o KIT Institut für Technologie und Management im Baubetrieb  
Gotthard-Franz-Str. 3 (Am Fasanengarten), Geb. 50.31  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 608 42 647  
Fax: +49 (0) 721 695 245  
[info@glci.de](mailto:info@glci.de)

Vereinsregister  
VR 72 15 14  
Amtsgericht Stuttgart  
STNR 99 018 /60 334

[www.glci.de](http://www.glci.de)



# GLCI – Förderpreise 2018

## ■ GLCI – Förderpreise 2018

Das German Lean Construction Institute fördert die Forschung im Fachgebiet Lean Construction. Hierdurch sollen Studierende und Doktoranden ermutigt werden, sich im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Qualifizierung mit den Grundsätzen, Methoden und Werkzeugen des Lean Construction zu beschäftigen.

Die GLCI-Förderpreise werden für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Fachgebiet Lean Construction vergeben.

## ■ Jury

Die Bewertung der wissenschaftlichen Arbeiten obliegt einer Fachjury, bestehend aus folgenden GLCI-Mitgliedern:

- Prof. Dr.-Ing. Michael Engler, Hochschule Koblenz
- Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer, KVL Bauconsult
- Prof. Dr.-Ing. Michael Korn, Hochschule Karlsruhe
- Prof. Dr.-Ing. Siri Krauß, HFT Stuttgart
- Kevin Mattszik, Bauwens GmbH & Co. KG
- Prof. Dr.-Ing. Peter Racky, Universität Kassel
- Dr.-Ing. Michael Six, Goldbeck Südwest GmbH
- Klaus Teizer, Vollack Gruppe

## ■ Preisverleihung

Preise werden in den drei Kategorien „Dissertation“, „Master-/Diplomarbeit“ und „Bachelorarbeit“ vergeben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 4. GLCI-Konferenz am 29.11.2018 in Frankfurt am Main. Die Arbeiten der Preisträger werden kurz vorgestellt. Die Preisträger nehmen an der Konferenz teil und erhalten die Möglichkeit, sich mit Fach- und Führungskräften im Rahmen der 4. GLCI-Konferenz auszutauschen. Teilnahmegebühren und Reisekosten der Preisträger werden vom GLCI übernommen.

Die Arbeiten in den einzelnen Kategorien werden wie folgt prämiert:

Dissertation - 3.000 Euro

Master-/Diplomarbeit - 2.000 Euro

Bachelorarbeit - 1.000 Euro.

## ■ Inhaltliche Kriterien

### Thema

Die Arbeit muss einen inhaltlichen Bezug zu den Grundsätzen, Methoden und Werkzeugen des Lean Construction aufweisen.

### Innovationsgrad

Das Thema der Arbeit soll innovativ und von wirtschaftlicher Relevanz sein.

### Praxisrelevanz

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit sollen praxisrelevant sein und eine Implementierung von Lean Construction in Unternehmen bzw. Organisationen fördern.

### Methodik und Inhalt

Maßgebend sind eine systematische Herangehensweise, eine nachvollziehbare Gedankenführung und die Herausstellung innovativer Ansätze. Dies gilt sowohl für die wissenschaftliche Arbeit als auch für die Zusammenfassung. Erwartet wird eine Einordnung der Thesen der Arbeit in den Stand der Forschung. Zudem wird eine fundierte Auseinandersetzung mit vorhandenen Lösungsansätzen in der Praxis gefordert. Bewertet wird außerdem die wissenschaftliche Methodik.

### Form und Stil

Die Arbeit soll einem hohen Maßstab hinsichtlich Form und Stil einer wissenschaftlichen Arbeit genügen.

## ■ Teilnahmebedingungen

### Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle, die nach dem 01.01.2017 eine Akademische Abschlussarbeit mit Bezug zum Themengebiet Lean Construction abgeschlossen haben.

### Art der Arbeit/Kategorien

- Bachelorarbeit
- Masterarbeit/Diplomarbeit
- Dissertation

### Note

Die Arbeit muss mindestens mit der Note „gut“ bewertet worden sein.

### Erforderliche Unterlagen

- Vollständige Arbeit in der eingereichten Version.
- Zusammenfassung über das Thema, die Forschungsfragen bzw. Ziele der Arbeit, die Methodik sowie über die Ergebnisse der Arbeit (maximal 2 Seiten).
- Kurzgutachten des betreuenden Professors zu den inhaltlich geforderten Kriterien und Angabe der Note.
- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto.
- Eidesstattliche Versicherung, dass die Arbeit selbstständig angefertigt wurde.

Sämtliche Unterlagen sind jeweils als PDF-Datei per E-Mail an [info@glci.de](mailto:info@glci.de) einzureichen.

### Abgabetermin

Spätester Termin für den Eingang der Bewerbung ist der **22.06.2018**.

Die Teilnehmer werden im November 2018 über das Ergebnis der Fachjury informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.